21.2.2012

Wieder buntes Faschingstreiben am Stockplatz

Bei kaltem, aber herrlich sonnigem Wetter trafen sich die faschingsnarrischen Stockschützen auch dieses Jahr wieder auf dem Gelände des Kinderspielplatzes zum maskierten Stockschießen.
Nach den Outdoor-Aktivitäten wurde das Treiben in das Vereinsheim verlegt, wo noch einige lustige Stunden verbracht wurden.

Zapfig, aber schön

Hexenzauber

11.3.2012

41. Jahreshauptversammlung abgehalten

Erster Vorstand Josef Unrecht konnte zur diesjährigen Jahreshauptversammlung am 11.3.2012 im "Birkenstüberl" in Heufeldmühle 32 Vereinsmitglieder begrüßen.
Nach der Genehmigung der Tagesordnung und einer Gedenkminute für die verstorbenen Vereinsmitglieder wurden die verschiedenen Jahresberichte vorgetragen.
Insbesondere der A**bstieg der Herrenmannschaft aus der Bezirksoberliga** in der vergangenen Wintersaison und die mangels Nachwuchs vollkommen zum Erliegen gekommene Jugendarbeit sind hier zu nennen.
Nach den Berichten kam Vorstand Unrecht der immer wieder erfreulichen Pflicht der Mitgliederehrungen nach.

Für 15-jährige Mitgliedschaft wurden mit der Vereinsnadel in Bronze ausgezeichnet:

- Jessica Gerzer
- Johann Reichert

- Gütnher Sander
- Hanns Waldhör (wegen Krankheit entschuldigt)

Für 35 Jahre Vereinstreue erhielt die Vereinsnadel in Gold:

- Bernd Doemen

Nach den Ehrungen wurde ein von Heinz Raabe eingereichter schriftlicher Antrag behandelt. Raabe beantragte die Änderung der Zählweise beim Lattenschießen, da es seiner Ansicht nach aus sportlichen Gesichtspunkten nicht gerechtfertigt erscheint, bei nicht getroffenem Ziel (Latte) die gleiche Punktzahl zu erhalten, wie bei einem Treffer.
Er schlug daher vor, entweder die tiefere Punktzahl zu werten, oder die dazwischen liegende (8, 6, 4, 2).
Nach mehreren Beiträgen und Meinungen der versammelten Mitglieder und kontroverser Diskussion wurde eine Abstimmung herbeigeführt, die erstens die Frage klären sollte, ob eine Änderung der Zählweise durchgeführt werden soll und zweitens wenn ja, wie gezählt werden soll (die höhere oder die dazwischen liegende Punktzahl).
Die folgenden Abstimmung ergaben:

1. Die Zählweise des Lattenschießens wird geändert.
2. Wird keine Latte berührt, wird ab sofort die niedrigere Punktzahl gewertet.

Abschließend gab Vorstand Josef Unrecht noch einige Vereinstermine bekannt, wies die Versammlung darauf hin, daß er sich bei den kommenden Neuwahlen im Rahmen der Jahreshauptversammlung 2013 nicht mehr als Vorsitzender zur Verfügung stellen wird, und beendete die Jahreshauptversammlung mit einem einfachen "Stock heil".

25.3.2012

Saisonauftakt mit Eröffnungsturnier

Der ESC Waldheim eröffnete die diesjährige Sommersaison mit dem Eröffnungsturnier um den von Hubert Griesbach gestifteten Pokal.
23 Mitglieder nahmen an dem Zielschießen nach den alten Regeln "Latte-Stock-Ring" teil.
Den ersten Saisonsieg errang dabei der routinierte Schütze Heinz Raabe mit 92 Punkten, knapp vor Bartl Sigl (91) und Franz Gerzer (90).
Als beste Dame erkämpfte sich Andrea Schmid mit 85 Punkten den 6. Platz.
Die jeweils 5 besten Männer und Frauen bekamen bei der Siegerehrung schöne Sachpreise von der Sportwartin Michaela Schmid überreicht.
Mit Speis und Trank ließen die Teilnehmer den Tag gesellig ausklingen.

V. l. n. r.: Sportwartin Michaela Schmid, Sieger Heinz Raabe und Pokalstifter Hubert Griesbach

22.4.2012

Frühjahrspokal bei Aprilwetter

Sportwartin Michaela Schmid lud zum 14. Frühjahrspokal auf den Kinderspielplatz ein. Obwohl sich der April von seiner miesen Seite zeigte, erschienen 20 Mitglieder zum Wettkampf.
Rechtzeitig zum Turnierbeginn trocknete die Stockbahn auf und so konnten 5 Mannschaften, die zusammengelost wurden, an den Start gehen.
Das Wetter hielt soweit an, daß eine Doppelrunde ausgetragen werden konnte. Lediglich beim letzen Spiel begann es zu regnen.
Nach einigen Stunden harten Kampfes standen die Sieger fest:
Gewinner des diesjährigen Frühjahrsturnieres wurden mit 11 : 5 Punkten die Mannschaft mit **Konrad Schlecht, Willy Fierlbeck, Max Weinhart und dem Jungschützen Benedikt Daxenbichler.**
Den zweiten Platz belegte mit 10 : 6 Punkten das Team Elisabeth Reichert, Christa Sigl, Wolfgang Gall und Hubert Feldmaier, vor der Moarschaft mit Barbara Gerzer, Karin Stöckl, Walter Schmid und Lambert Kuchlmeier (8 : 8 Punkte).

Bei der anschließenden Siegerehrung erhielt jeder Schütze einen "flüssigen" Preis.
Der Turniertag fand sein Ende durch gemütliches Beisammensein im Vereinsheim.

Die Siegermannschaft v. l. n. r.:
Max Weinhart, Willy Fierlbeck und Benedikt Daxenbichler mit Vorstand Josef Unrecht und Sportwartin Michaela Schmid (Nicht auf demBild: Konrad Schlecht).

27.5.2012

Mai-Pokal zum 15. Mal ausgeschossen

Insgesamt 23 Stockschützinnen und -schützen konnte Vorstand Josef Unrecht zum diesjährigen Zielschießen um den von Walter Schmid gestifteten Mai-Pokal bei herrlichem Frühsommerwetter begrüßen.

Nach Turierende stand **Heinz Raabe mit 133 Punkten als stolzer Sieger** fest.
Mit auf dem Siegertreppchen stand als Zweiter Franz Gerzer mit 128 Punkten, gefolgt von Wolfgang Gall, der 115 Punkte erreichte.
Als **beste Dame kam Petra Limmer** mit 99 Punkten auf den 8. Platz.
Die jeweils 5 bestplatzierten Damen und Herren bekamen ansprechende Sachpreise.
Nach der Siegerehrung, die Walter Schmid in Vertretung seiner Frau (Sportwartin) durchführte, fand der Tag in geselliger Runde vor dem Vereinsheim sein Ende.

Die Sieger des Mai-Pokals (v. l. n. r.:)
Vorstand Josef Unrecht, Franz Gerzer, Heinz Raabe, Wolfgang Gall und Walter Schmid.

24.6.2012

37. Tellerschießen abgehalten

Sieg war hart umkämpft

Bei Sonnenschein und fast schon tropischen Temperaturen veranstaltete der ESC sein Tellerschießen. An dem Wettbewerb um den von Franz und Barbara Gerzer gestifteten Zinnteller beteiligten sich 6 Moarschaften, wobei sich die Schützen traditionell selbst zusammen stellen konnten.

Nach spannenden und hart umkämpften Spielen stand die Siegermannschaft mit **Barbara und Franz Gerzer, Lambert Kuchlmeier und Sabine Schmid** mit 8 : 2 Punkten fest.
Den 2. Platz belegte die Mannschaft Gabi und Theo Klein, Wolfgang Gall und Hubert Feldmaier (6 : 4 Stocknote 1,491), gefolgt vom Team Gabi und Günther Sander, sowie Karin und Martin Stöckl (6 : 4 Stocknote 0,986).

Bei der Siegerehrung durch Sportwartin Michaela Schmid und Vorstand Josef Unrecht gab es noch für alle Teilnehmer Sachpreise.
Mit Bier vom Fass und einer zünftigen Brotzeit ließ man den Tag in geselliger Runde ausklingen.

Die Sieger des Tellerschießens (v. l. n. r.)
Sportwartin Michaela Schmid, Franz Gerzer, Sabine Schmid, Lambert Kuchlmeier, Barbara Gerzer und Vorstand Josef Unrecht.

14.7.2012

Vereinsmeisterschaften abgehalten

Einzeltitel für Franz Gerzer und Sabine Schmid
Stocknote musste beim Mannschaftswettbewerb entscheiden

Wegen des schlechten Wetters musste die Vereinsmeisterschaft in die Stocksporthalle des EKC Westerham verlegt werden.
Am Zielschießen vormittags beteiligten sich 23 Stockschützinnen und Stockschützen, aus denen dann am Nachmittag 5 Mannschaften zusammen gelost wurden.
Die **Vereinsmeistertitel** im Zielschießen holten sich dabei **Franz Gerzer** mit 101 Punkten bei den Herren und **Sabine Schmid** mit 110 Punkten bei den Damen.
Auf den Plätzen 2 und 3 folgten Max Weinhart und Walter Schmid (beide 97), sowie Barbara Gerzer (96) und Elisabeth Reichert (86).

Vereinsmeister im Mannschaftsschießen wurden mit 6 : 2 Punkten die **Schützen Barbara Gerzer, Ernst Artmann, Thomas Völkl und Hubert Feldmaier**, ganz knapp vor der Moarschaft Petra Limmer, Lambert Kuchlmeier, Martin Stöckl und Max Weinhart. Da die beiden Mannschaften am Ende punktgleich waren, musste die Stocknote über den Sieg entscheiden.

Auf den 3. Platz landete das Team mit den Schützen Sebastian Völkl, Franz Gerzer, Bartl Sigl und Josef Unrecht (4 : 4).

Die Siegerehrung wurde vertretungsweise durch den ehemaligen Sportwart Walter Schmid und Vorstand Josef Unrecht im Vereinsheim in Waldheim durchgeführt.
Für die Verpflegung war den ganzen Tag über bestens gesorgt. Mittags konnte man sich am Buffet bedienen und am Abend gab es dann als besondere Schmankerl Steckerlfische, die von Ernst Artmann und Lambert Kuchlmeier professionell gegrillt wurden.

Die erfolgreichen Stockschützen v.l.n.r.:
Vorstand Josef Unrecht, Barbara Gerzer, Ernst Artmann, Max Weinhart, Thomas Völkl, Sabine Schmid, Hubert Feldmaier, Franz Gerzer, Walter Schmid und Elisabeth Reichert

14. – 16.9.2012

Besuch bei den Brucker Teichschützen

Deutlicher Gesamtsieg für die Waldheimer

Mit 21 Mitgliedern und 2 Gästen begab sich der ESC Waldheim dieses Jahr wieder mit einem Reisebus der Fa. Berr zu den befreundeten Teichschützen nach Bruck an der Leitha.
Bereits um 8 Uhr Früh am Freitag holte Busfahrer Erwin die Teilnehmer in Waldheim ab.
Nach einer Frühstückspause am Mondsee, bei der es schon traditionell Handwürste und Brezen gab, kam die Delegation gegen 14 Uhr am Zielort an.

Dort wurde die Reisegesellschaft bereits von den Teichschützen erwartet und zum Mittagessen zu einem gemütlichen Imbissstand gelotst. Dort wurden exzellente Backhendl und Wiener Schnitzel, sowie genügend „Spritzer“ und Bier aufgefahren.
Nach dieser Stärkung fuhr man zur Pension Geier (außerhalb Brucks) und checkte dort ein.
Es schloss sich ein gemütlicher Abend auf dem Vereinsgelände der Teichschützen an.
Pünktlich gegen 22 Uhr kutschierte Busfahrer Erwin die Waldheimer wieder zurück zur Pension, wo man sich noch ein wenig im Gesellschaftsraum bei Wein, Bier und kleinen Snacks für die Nacht stärkte.
Am Samstag nach dem Frühstück ging es wieder zum Vereinsgelände hinaus.
Nach dem allgemeinen Einschießen wurde der alljährliche Vergleichskampf der Stockschützen angepfiffen.
Jeweils vier Waldheimer und Brucker Mannschaften kämpften um den Gesamtsieg.
Zwischen den Spielen wurde von den Gastgebern mittags ein ganzes Spanferkel mit Knödelfüllung und Krautsalat aufgefahren.

Mit vollen Bäuchen traten die Schützen nach dem Mittagessen die Fortsetzung des Stockturnieres an.

Am Ende gab es wieder einen deutlichen Gesamtsieg für den ESC Waldheim.
Das Vergleichsschießen gewann die Mannschaft Waldheim 1 mit den Schützen Josef Unrecht, Franz Gerzer, Bartl Sigl und Josef Daxenbicher mit 13 : 1 Punkten vor Waldheim 2 und Bruck 1.
Auf den Plätzen folgten Waldheim 3 und 4. Die hinteren Plätze belegten Bruck 2, 4 und 3.

Nach dem offiziellen Vergleichsschießen wurde noch ein „Plattlschießen“ veranstaltet, wobei jeder Schütze 3 Schuss abgeben konnte. Auch hier hatte der ESC die Nase vorne.
Barbara Gerzer und Josef Daxenbichler, die beide im ersten Durchgang 26 Punkte erreichten, mussten noch einen zweiten Durchgang starten, um eine Entscheidung herbei zu führen.
Der Glücklichere beim „rittern“ war am Ende Josef Daxenbichler, der als Preis einen großen Geschenkkorb mit allerlei Köstlichkeiten erhielt.

Der restliche Abend, einschließlich Siegerehrung und kleinen Spielchen, verbrachte man dann zusammen in feuchtfröhlicher Geselligkeit. Ein echter Wiener Vollblutmusiker spielte dazu mit seiner „Quetschn“ kräftig und unermüdlich auf. Seine Lieder und Texte gingen teilweise mächtig unter die Haut und ließ auch so manche Tanzbeine schwingen.
Um 23 Uhr verfrachtete Erwin die Waldheimer dann wieder zurück in die Pension.

Am Sonntag nach dem Frühstück brach man dann die Zelte in der Pension Geier wieder ab und fuhr nochmal raus zum Stockplatz.
Nach dem Frühschoppen und einer kräftigen Gulaschsuppe wurde wieder einmal tränenreich Abschied genommen und die Heimreise angetreten.
Abends gegen 18 Uhr waren die Waldheimer wieder zuhause.

6.10.2012

Hans-Rötzer-Pokal zum Saisonabschluss

Gute Beteiligung bei sonnigem Herbstwetter

Insgesamt nahmen am diesjährigen Saisonabschlussturnier um den „Hans-Rötzer-Pokal“ 29 Stockschützinnen und Stockschützen teil.
Auch mehrere passive Mitglieder kamen zum Spielplatz, um bei herrlichem Sonnenschein den teilnehmenden Schützen zuzusehen, zu ratschen, Kaffee zu trinken und das feine, von den ESC-Männern zubereitete Abendessen (gefüllte Kalbsbrust) zu genießen.

Kurz vor Turnierende, als vorletzter Schütze, absolvierte **Lambert Kuchlmeier** seine Zielschüsse und erkämpfte sich mit der maximalen Punktezahl beim Stockschießen, und insgesamt 116 Punkten den Sieg.
Er verwies damit den bis dahin führenden **Bartl Sigl** (96 Punkte) auf den 2. Platz, gefolgt von der besten Dame **Elisabeth Reichert** mit 93 Zählern.

Alte Bekannte bei der Cupwertung 2012

Wie jedes Jahr wurden auch diesmal wieder die Cupsieger der Saison 2012 bekannt gegeben und geehrt. Bei der Cupwertung werden die drei besten Ergebnisse aller vier Einzelschießen addiert.

Bei den Herren gewann die Cupwertung wieder einmal **Bartl Sigl** mit 301 Punkten, vor Lambert Kuchlmeier (289) und Konrad Schlecht (269).
Bei den Senioren sicherte sich **Heinz Raabe** mit 322 Punkten die Cupwertung, vor Franz Gerzer (319) und Ernst Artmann (252).
Beim Damen-Cup gab es diesmal Punktgleichheit an der Spitze. Sowohl Barbara Gerzer, als auch Elisabeth Reichert hatten 254 Punkte auf dem Konto.
Daher musste das Einzelergebnis bei der Vereinsmeisterschaft entscheiden. Und hier hatte **Barbara Gerzer** die höhere Punktzahl erreicht und steht damit als Cupsiegerin 2012 bei den Damen fest.
Drittplatzierte bei den Damen wurde Sabine Schmid mit 250 Punkten.

Die Siegerehrungen wurden durch Sportwartin Michaela Schmid und Vorstand Josef Unrecht im Beisein von Erna Rötzer, der Witwe des Pokalstifters Hans Rötzer nach dem Abendessen vor dem Vereinsheim durchgeführt.
Jeder teilnehmende Schütze erhielt dabei traditionell einen schönen Fleischpreis.

Bild links: **Erna Rötzer überreicht den Hans-Rötzer-Pokal an den Sieger Lambert Kuchlmeier.**
Rechtes Bild: Pokal- und Cupsieger v. l. n. r.:
Lambert Kuchlmeier, Heinz Raabe, Barbara Gerzer und Bartl Sigl

7.12.2012

Nikolausfeier im „Waldschlößl“

Nikolaus und Waldheimer Vierg‘sang zu Besuch

Die traditionelle Nikolausfeier mit Tombola fand dieses Jahr ausnahmsweise schon am 1. Dezemberfreitag im „Waldschlößl“ in Waldheim statt.
Durch den besinnlichen Teil führten abermals die Mannen vom Waldheimer Vierg’sang.
Als besonderes Schmankerl sangen sie abschließend das Lied vom Eisstockschiaßn, das bei den Gästen sehr gut ankam.
Nach dem Besuch des Nikolaus (Walter Schmid) mit seinen Engerln (Sabine und Andrea) galt es, die wiederum reichhaltige Tombola an die glücklichen Gewinner zu verteilen.
So mancher ging mit vollen Schachteln und Tüten nach Hause.